

Unterrichtsvorhaben Einführungsphase

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: Zwischen Ökumene und Anökumene - Lebensräume des Menschen in unterschiedlichen Landschaftszonen</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten (MK1),• identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2),• analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),• arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4),• stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata/Wirkungsgeflechte) (MK8),• präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1).	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: Lebensgrundlage Wasser – zwischen Dürre und Überschwemmung</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2),• analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3),• belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate (MK7),• stellen geographische Informationen graphisch dar (Kartenskizzen, Diagramme, Fließschemata/Wirkungsgeflechte) (MK8),• nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2),• präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum (HK6).

<p>Inhaltsfelder: IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume <p>Zeitbedarf: ca. 12 Std.</p>	<p>Inhaltsfelder: IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leben mit dem Risiko von Wassermangel und Wasserüberfluss, Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse <p>Zeitbedarf: ca. 18 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: Leben mit den endogenen Kräften der Erde – Potentiale und Risiken</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • identifizieren problemhaltige geographische Sachverhalte und entwickeln entsprechende Fragestellungen (MK2), • analysieren unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, Film, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen (MK3), • arbeiten aus Modellvorstellungen allgemeingeographische Kernaussagen heraus (MK4), • stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar (MK6), • präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich 	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten (MK1), • recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK5), • belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate (MK7), • präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1), • nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und vertreten diese (HK2),

<p>angemessen (HK1),</p> <ul style="list-style-type: none"> entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme (HK5). <p>Inhaltsfelder: IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse <p>Zeitbedarf: ca. 15 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> übernehmen Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK3), vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (HK4). <p>Inhaltsfelder: IF 2 (Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung), IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse <p>Zeitbedarf: ca. 18 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben V:</u></p> <p>Thema: Neue Fördertechnologien – Verlängerung des fossilen Zeitalters mit kalkulierbaren Risiken?</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> recherchieren mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen und werten diese fragebezogen aus (MK5), präsentieren Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Sachverhalten im Unterricht sach-, problem- und adressatenbezogen sowie fachsprachlich angemessen (HK1), nehmen in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen ein und 	<p><u>Unterrichtsvorhaben VI:</u></p> <p>Thema: Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt?</p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mit Hilfe von physischen und thematischen Karten (MK1), stellen geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen dar (MK6), belegen schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und

<p>vertreten diese (HK2),</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertreten in Planungs- und Entscheidungsaufgaben eine Position, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (HK4), <p>Inhaltsfelder: IF 2 (Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung), IF 1 (Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen <p>Zeitbedarf: ca. 9 Std.</p>	<p>korrekte Materialverweise und Materialzitate (MK7),</p> <ul style="list-style-type: none"> • übernehmen Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK3), • entwickeln Lösungsansätze für raumbezogene Probleme (HK5), • präsentieren Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum (HK6). <p>Inhaltsfelder: IF 2 (Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes <p>Zeitbedarf: ca. 18 Std.</p>
<p><u>Summe Einführungsphase: 90 Stunden</u></p>	

Inhaltsfelder:

- I. Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung
- II. Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung

Inhaltsfeld I: Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung

Inhaltliche Schwerpunkte	Unterrichtsvorhaben	Sachkompetenz	weitere Kompetenzen (siehe unten)	mögliche Raumbispiele	Materialien
Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume	1. Lebensräume des Menschen in unterschiedlichen Landschaftszonen der Erde - klimatische Bedingungen verschiedener Landschaftszonen - Böden: Entstehung, Bedeutung, Funktion - Immerfeuchte Tropen: nachhaltiges	- das Klima der Tropen beschreiben und erklären sowie den Einfluss auf die Vegetation erläutern (SK1) - die Anpassung von Pflanzen an die klimatischen Gegebenheiten der feuchten und wechselfeuchten Tropen erläutern (SK1) - die Möglichkeiten der	- mithilfe von physischen und thematischen Karten Landschaftszonen und deren Nutzung als Lebensräume beschreiben und erläutern (MK1) - Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebensräumen identifizieren und Fragestellungen zur	Polare Zone (Kanada, Norwegen), Mittlere Breiten (Deutschland), Subtropen (Spanien), Tropen (Brasilien), Sahelzone	zu 1.: Diercke Praxis – Arbeits- und Lernbuch EF, Westermann (Kap 1)

	<p>Wirtschaften auf gefährdeten Böden</p>	<p>landwirtschaftlichen Nutzung in den o.g. Landschaftszonen erläutern (SK2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Möglichkeiten zur Überwindung der Trockenheit in semiariden und ariden Räumen darstellen (SK2) - die naturgeographischen Grenzen für die Besiedlung von Räumen und Möglichkeiten zu deren Überwindung erläutern (SK1, SK2) - die Landschaftszonen der Erde anhand der Geofaktoren Klima und Vegetation kennzeichnen (SK1, SK6) 	<p>Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene entwickeln (MK2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klimadiagramme lesen und relevante Informationen zur aufgabenbezogenen Kennzeichnung des Klimas eines Ortes entnehmen (MK3) - unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel wie zum Beispiel statistische Daten, Graphiken und Texte analysieren, um auf dieser Grundlage Fragestellungen zu Lebensräumen des Menschen in verschiedenen Landschaftszonen zu beantworten (MK3) - mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen recherchieren und diese fragenbezogen auswerten (MK5) 		
--	---	---	---	--	--

			<ul style="list-style-type: none">- aus Modellen Kernaussagen zur tropischen Zirkulation und zum Passatkreislauf herausarbeiten (MK4)- geographische Informationen graphisch beispielsweise als Wirkungsgefüge oder als Kartenskizze darstellen (MK8) - die Anpassung landwirtschaftlicher Wirtschaftsweisen an die Bedingungen des Klimas und der Böden beurteilen (UK1)- die Eignung arider Gebiete als Siedlungsraum bewerten (UK1)- die Probleme und Möglichkeiten einer Besiedlung am Rande der Ökumene beurteilen (UK1)- verschiedene Bewässerungsverfahren unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten		
--	--	--	---	--	--

			bewerten (UK2) - Arbeitsergebnisse zu Gunst- und Ungunst von Lebensräumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen von Ökumene und Anökumene fachsprachlich angemessen und sachbezogen präsentieren (HK1)		
Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse	1. Das atmosphärische Geschehen - Aufbau der Erdatmosphäre - Strahlungs- und Wärmehaushalt - Luftdruck und Wind - Wolkenbildung und Niederschlag - Grundzüge der planetarischen Zirkulation - außertropische Zirkulation Klimawandel und seine Ursachen 2. Prozesse und Strukturen der Erdkruste	- den Aufbau der Erde und Antriebskräfte von Plattenbewegungen erläutern (SK1) - das Modell der Plattentektonik in seinen Grundzügen und Vorgängen an den Plattengrenzen erläutern (SK1) - mit Bezug auf das Modell die Entstehung von Erdbeben, Tsunamis und Vulkanismus als Folge tektonischer Vorgänge erklären (SK1) - Zusammenhänge zwischen der Häufigkeit und der räumlichen	- problemhaltige geographische Sachverhalte identifizieren und entsprechende Fragestellungen entwickeln, indem Thesen zur Begründung der Verwundbarkeit eines Landes durch Naturereignisse aufgestellt werden - unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel wie zum Beispiel Karten, Graphiken und Texte analysieren, um auf dieser Grundlage	Afrika (Desertifikation) Italien (Vesuv), Indonesien (Vulkangebiete), Kalifornien (San Andreas Verwerfung), Indien (Monsun), Mittlerer Westen der USA (Tornados), Ostküste der USA (Hurrikans)	zu 1.: Fundamente Geographie Oberstufe (Klett) Kap 1.2 Diercke Praxis – Arbeits- und Lernbuch EF, Westermann (Kap 2, 3, 7) zu 2.: Fundamente Geographie Oberstufe (Klett) Kap 1.1

	<ul style="list-style-type: none"> - Schalenbau der Erde - Kontinentverschiebung /Plattentektonik - Vorgänge an Plattenrändern (Erdbeben, Vulkanismus, Tsunami) - Lagerstätten und ihre Verbreitung 	<p>Verteilung von Erdbeben, Tsunamis und Vulkanismus aufzeigen (SK1, SK6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - anhand einzelner Raumbeispiele Gefahren, Auswirkungen und Folgen von Erdbeben, Tsunamis und Vulkanismus erläutern (SK1) - Konsequenzen für Besiedlung und Vorsorge für Räume ableiten, die Naturrisiken ausgesetzt sind (SK1, SK5) - unterschiedliche Vulnerabilität hinsichtlich verschiedener Räume und Länder an Beispielen begründen (SK1, SK5) - die Entstehung, den Aufbau, die Zugbahnen und die Verbreitung von tropischen Wirbelstürmen beschreiben und erklären (SK1) - die Auswirkung des Hurricans „Katrina“ auf den Wirtschafts- und Siedlungsraum erläutern (SK2) 	<p>Fragen zu tropischen Wirbelstürmen, zum Klimawandel und zur Entstehung von Naturrisiken und Folgen von Naturereignissen zu beantworten (MK3)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Plattentektonik als Modell zur Erklärung von Seismizität, Vulkanismus, sowie von Bildung, Bewegung und Zerstörung von Erdplatten erläutern (MK4) - Plattentektonik und Naturereignisse sowie deren Auswirkungen mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen darstellen (MK6) - problemhaltige geographische Sachverhalte identifizieren und entsprechende Fragestellungen zum 		
--	---	---	---	--	--

		<ul style="list-style-type: none"> - die Entwicklung regionaler und globaler Temperaturveränderungen beschreiben (SK1) - den Zusammenhang zwischen Erderwärmung und Rückgang des Gletschereises erklären und mögliche globale Auswirkungen, die sich daraus ergeben, erörtern (SK1) - den Zusammenhang zwischen Erderwärmung und Meeresspiegelanstieg erklären und die Auswirkungen des Meeresspiegelanstieges erklären (SK1) - die Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene, die sich aus den Folgen des Klimawandels ergeben, darstellen (SK1) - anthropogene Einflüsse auf gegenwärtige Klimaveränderungen und deren mögliche Auswirkungen unter 	<p>Klimawandel entwickeln (MK2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - mithilfe von Grafiken den Aufbau der Atmosphäre und den Strahlungshaushalt der Erde erklären (MK3) - mittels geeigneter Suchstrategien im Internet Informationen zu den Spuren des Klimawandels recherchieren und diese fragenbezogen auswerten (MK5) - Spuren des Klimawandels mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, strukturiert und materialbezogen darstellen (MK6) - Aussagen zum Klimawandel durch angemessene und korrekte Materialverweis und Materialzitate belegen (MK7) - geographische 		
--	--	--	---	--	--

		<p>anderem auf die Zunahme von Hitzeperioden, Waldbränden sowie Starkregen und Sturmereignissen erläutern (SK1, SK2)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die natürlichen und anthropogenen Ursachen des Klimawandels erklären (SK1, SK2) - den Einfluss fossiler Energieträger auf den Klimawandel erklären (SK2) 	<p>Informationen graphisch beispielsweise als Wirkungsgefüge darstellen (MK8)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gefährdungspotenziale durch Erdbeben, Tsunamis oder Vulkanismus beurteilen (UK1) - das Gefährdungspotenzial tropischer Wirbelstürme am Beispiel des Hurrican „Katrina“ beurteilen (UK1, UK2) - vor dem Hintergrund der Verwüstung von New Orleans mögliche Zivilschutzmaßnahmen diskutieren (UK2) - mögliche Auswirkungen des Klimawandels, wie z.B. das Abschmelzen der Gletscher, den Anstieg des Meeresspiegels, kritisch hinterfragen (UK2) - natürliche und anthropogene Ursachen von Klimaänderungen 		
--	--	---	---	--	--

			<p>gegeneinander abwägen (UK1, UK2) - zur Aussagekraft von Klimaszenarien kritisch Stellung nehmen (UK1) - Möglichkeiten zur Begrenzung des globalen Temperaturanstiegs vor dem Hintergrund der demografischen und ökonomischen Entwicklung beurteilen (UK3)</p> <p>- Arbeitsergebnisse zum Thema tropische Wirbelstürme, Klimawandel, Erdbeben, Plattentektonik und Vulkanismus fachsprachlich angemessen und sachbezogen präsentieren (HK1) - Strategien und Verhaltensweisen zur Minderung von Schäden, z.b. bei Erdbeben, entwickeln (HK5)</p>		
--	--	--	---	--	--

			<ul style="list-style-type: none"> - Lösungsansätze für mögliche Klimaänderungen entwickeln (HK5) - Möglichkeiten zur Reduzierung des CO₂-Emission in der Schule und bei meinem alltäglichen Tun überprüfen und präsentieren (HK6) 		
Leben mit dem Risiko von Wassermangel und Wasserüberfluss	<p>1. Ressource Wasser – Süßwasser als elementare Ressource</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der globale Wasserkreislauf - Wasser als lebensnotwendiger Rohstoff: <p>Wasserressourcen, -bedarf</p> <ul style="list-style-type: none"> -verbrauch, -mangel <p>2. Eingriffe des Menschen in den Wasserhaushalt</p> <ul style="list-style-type: none"> - Staudammprojekte - Flüsse als politischer Konfliktstoff - Landwirtschaft als größter Wasserverbraucher <p>3. Nachhaltige Wassernutzung:</p>	<ul style="list-style-type: none"> - den Begriff der Vulnerabilität am Beispiel von Dürren und Desertifikation erläutern (SK5) - am Beispiel von Dürren und Desertifikation die Kopplung von ökologischer, technischer und sozialer Vulnerabilität erläutern (SK5) - Ursachen und Folgen der Desertifikation identifizieren (SK6) - am Beispiel der Desertifikation Ursachen und Folgen der anthropogenen Bedrohung von Lebensräumen identifizieren (SK6) 	<ul style="list-style-type: none"> - unterschiedliche thematische Karten und statistische Daten, Graphiken und Texte analysieren, um auf dieser Grundlage Fragestellungen zu Desertifikation zu beantworten (MK3) - die Ursachen und Folgen der Desertifikation graphisch in einer Concept Map und einer Mindmap darstellen (MK8) - Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Materialzitate belegen 	China (Sanxia-Projekt), Ägypten (Nil), Israel (Jordan), Türkei (GAP), Sahelzone	<p>zu 1.:</p> <p>Terra Geographie Einführungsphase (Klett) Kap. 5.2, Fundamente Geographie Oberstufe (Klett) Kap 5.4</p> <p>zu 2.:</p> <p>Terra Geographie Einführungsphase (Klett) Kap. 5.2, 5.3, Fundamente Geographie Oberstufe (Klett) Kap 5.4.1</p> <p>zu 3.:</p> <p>Terra Geographie Einführungsphase (Klett) Kap. 5.4, Fundamente</p>

	<p>Notwendigkeit und Lösungsansätze</p> <ul style="list-style-type: none"> - „blaue Revolution“ in der Landwirtschaft - regional angepasster Einsatz der Ressource Wasser 		<p>(MK7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - den Wasserkreislauf anhand eines Modells beschreiben und erklären sowie Kernaussagen des Modells formulieren <p>(MK7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - geographische Informationen graphisch beispielsweise als Kartenskizze darstellen <p>(MK8)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Eignung der Sahelzone als Wirtschafts- und Siedlungsraum anhand verschiedener Geofaktoren beurteilen <p>(UK1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Maßnahmen zur Überwindung natürlicher Nutzungsgrenzen in der Sahelzone unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten beurteilen (UK2) - Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung 		<p>Geographie Oberstufe (Klett) Kap 5.4.2 Diercke Praxis – Arbeits- und Lernbuch EF, Westermann (Kap 2)</p>
--	--	--	--	--	--

			an Dürren und Desertifikation beurteilen (UK5)		
--	--	--	--	--	--

Inhaltsfeld II: Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung

Inhaltliche Schwerpunkte	Unterrichtsthemen	Sachkompetenz	weitere Kompetenzen (siehe unten)	mögliche Raumbeispiele	Materialien
Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen	1. Rohstoffe – Grundlage unseres Lebens am Beispiel von NRW und ausgewählten globalen Beispielen - nachhaltiger Umgang mit Rohstoffe - Kohle – ein heimischer Rohstoff mit Tradition - Erdöl - ein strategischer Rohstoff (Macht und Reichtum)	- die Entwicklung des globalen Energieverbrauchs in regionaler Hinsicht analysieren und die Entwicklung der einzelnen Energieträger erläutern (SK1) - den hohen Energieverbrauch von Industrienationen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit analysieren (SK1)	- mithilfe von physische und thematischen Karten orientieren (MK1) - mittels geeigneter Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet Informationen recherchieren und diese fragebezogen auswerten (MK5) - schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte	Deutschland (NRW, Ruhrgebiet, Saarland), Russland, Norwegen, Kanada, Naher Osten	zu 1.: Terra Geographie Einführungsphase (Klett) Kap. 6, Fundamente Geographie Oberstufe (Klett) Kap 5.1, 5.2, 5.3 Diercke Praxis – Arbeits- und Lernbuch EF, Westermann (Kap 4, 5)

	<ul style="list-style-type: none"> - Rohstoffe für die Hightech-Industrie, metallische Rohstoffe - nachhaltige Nutzung von Energieressourcen 	<ul style="list-style-type: none"> - die Verfügbarkeit fossiler Energieträger in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungsbedingungen als wichtigen Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung darstellen (SK1) - ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern erläutern (SK1) - Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen, Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen sowie innerstaatliche und internationale Konfliktpotenziale erläutern (SK1) - Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge erklären (SK2) - 	<p>Materialverweise und – zitate belegen (MK7)</p> <ul style="list-style-type: none"> - problemhaltige geographische Sachverhalte identifizieren und entsprechende Fragestellungen entwickeln (MK2) - unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen analysieren (MK3) - geographische Sachverhalte mündliche und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen, sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen darstellen (MK7) - raumbezogene Sachverhalte, Problemstellungen und Maßnahmen nach fachlichen Kriterien 		
--	--	--	--	--	--

		<p>Raumnutzungsansprüche und –konflikte sowie Ansätze zu deren Lösung beschreiben (SK5)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einordnen (SK6) - die Verfügbarkeit fossiler Energieträger in ihrer Abhängigkeit von geologischen Lagerungsbedingungen als wichtigen Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung darstellen (SK1) - ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung fossiler Energieträger erläutern (SK1) 	<p>beurteilen (UK1)</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive beurteilen (UK1) - raumbezogene Sachverhalte, Problemstellungen und Maßnahmen unter expliziter Benennung und Anwendung der zugrunde gelegten Wertmaßstäbe bzw. Werte und Normen bewerten (UK2) - die sich aus Widersprüchen und Wahrscheinlichkeiten ergebende Probleme bei der Beurteilung raumbezogener Sachverhalte erörtern (UK6) - eigene Arbeitsergebnisse kritisch mit Bezug auf die zugrunde gelegte Fragestellung und den Arbeitsweg bewerten 		
--	--	---	---	--	--

			<p>(UK8) - Maßnahmen zur Überwindung naturräumlicher Nutzungsgrenzen unter ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten bewerten (UK8)</p> <p>- Arbeitsergebnisse zu Fragen der Förderung und Nutzung fossiler Energieträger im Unterricht fachsprachlich angemessen präsentieren – sachbezogen, problemorientiert und adressatenbezogen (HK1)</p> <p>- in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und diese vertreten, etwa zu Fragen des Tiefseebergbaus oder Braunkohleabbaus (HK2)</p> <p>- in Planungs- und Entscheidungsaufgaben</p>		
--	--	--	--	--	--

			eine Position vertreten, in der nach festgelegten Regeln und Rahmenbedingungen Pläne entworfen und Entscheidungen gefällt werden (SWOT-Analyse) (HK4) - Lösungsansätze für raumbezogene Probleme entwickeln (HK5)		
Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes	1. Regenerative Energien – realistische Alternative für den Energiehunger der Welt? - Recycling von verschiedenen Rohstoffen - erneuerbare Energien (Solarenergie, Windkraft, Wasserkraft, Biogas, Geothermie) - Rohstoffalternativen (Biokraftstoffe)	- unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial beschreiben (SK1) - räumliche Entwicklungsprozesse beschreiben, die durch wirtschaftliche und politische Faktoren beeinflusst werden (SK4) - Raumnutzungsansprüche und –konflikte sowie Ansätze zu deren Lösung beschreiben (SK5) - geographische Prozesse und Strukturen	- mithilfe von physischen und thematischen Karten sowie unmittelbar vor Ort orientieren (MK1) - unterschiedliche Darstellungs- und Arbeitsmittel (Karte, Bild, statistische Angaben, Graphiken und Text) zur Beantwortung von Fragestellungen zu regenerativen Energien analysieren (MK3) - Möglichkeiten und Grenzen regenerativer Energien mündlich und schriftlich unter Verwendung der Fachsprache problembezogen,	Deutschland (Windparks (Nordsee), Solaranlagen (Freiburg)), ...	zu 1.: Terra Geographie Einführungsphase (Klett) Kap. 6.5 Diercke Praxis – Arbeits- und Lernbuch EF, Westermann (Kap 6)

		<p>bezgl. Der Beschreibung und Erörterung der Nutzung regenerativer Energien mittels eines Fachbegriffsnetzes systematisieren (SK7)</p>	<p>sachlogisch strukturiert, aufgaben-, operatoren- und materialbezogen darstellen (MK6)</p> <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialbelege und –zitate belegen (MK7) - geographische Informationen graphisch darstellen (MK8) - die Auswirkung der Ausweitung von Anbauflächen für nachwachsende Energierohstoffe im Zusammenhang mit der Ernährungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung erörtern (UK1) - verschiedene Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs unter dem Aspekt der Effizienz und Realisierbarkeit beurteilen (UK1) 		
--	--	--	---	--	--

			<ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten und Grenzen von regenerativer Energieerzeugung unter Berücksichtigung von wirtschaftlichen Interessen und Erfordernissen des Klimaschutzes bewerten (UK6) - Unterrichtsgänge oder Exkursionen planen (HK3)- Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse im Nahraum präsentieren (HK6)		
--	--	--	--	--	--